

Fachtagung

Schule interkulturell öffnen - von der Kompetenzentwicklung zur Qualitätssicherung

Die 17. Jahrestagung von INKA (Interkultureller Arbeitskreis der LehrerbildnerInnen der Bundesländer im DVLFb) ist der Qualitätssicherung der interkulturellen Schulentwicklung gewidmet. Nachdem wir uns im vergangenen Jahr mit Indikatoren für die interkulturelle Öffnung der Schule im Hinblick auf Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung beschäftigt haben, geht es uns in diesem Jahr um die Frage der Qualität der Schulentwicklung unter interkultureller Perspektive.

Wie immer dienen die INKA-Tagungen einerseits der Weiterbildung von uns als interkulturelle LehrerbildnerInnen. In diesem Jahr wird der fachliche Input von Prof. Dr. Georg Auernheimer zum Schwerpunkt der interkulturellen Schulentwicklung geleistet. Andererseits wollen wir den fachlichen Austausch zwischen den Expertinnen und Experten der Bundesländer in themenbezogenen Arbeitsgruppen fördern. Unser Anliegen ist es, am Ende der Tagung tatsächlich Ergebnisse formuliert zu haben, die Empfehlungscharakter haben können. Die Arbeit in den Arbeitsgruppen wird am fachspezifischen Diskurs ansetzen und jeweils nach interkulturellen Dimensionen/Implikationen fragen.

Vorbereitungsteam:

Regine Hartung, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, INKA-Sprecherteam
Diana Liberova, Pädagogisches Institut und Schulpsychologie Nürnberg
Marissa Pablo-Dürr, Pädagogisches Institut und Schulpsychologie Nürnberg
Regina Piontek, Landesinstitut für Schule Bremen, INKASprecherteam
Claudia Schanz, Nieders. Kultusministerium, INKA-Sprecherteam
Dieter Schoof-Wetzig, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) Hildesheim, INKASprecherteam
Franz Kaiser Trujillo, Hauptstelle RAA-NRW in Essen
Eva Woelki, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Offenburg

Anfahrt zur Tagungsstätte

Tagungsort:

Pädagogisches Institut und Schulpsychologie Nürnberg (SPI)
Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg

Für die Planung der Anfahrt bitte unter der folgenden Internetadresse nachsehen: http://www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/imp_ressum.html



Anmeldung

Im Tagungsbeitrag¹ von 20 € sind die Übernachtung und die Verpflegung nicht inbegriffen. Die Übernachtungen werden durch das SPI organisiert. Geben Sie daher bitte unbedingt an, ob Sie eine Hotelreservierung wünschen.

Anmeldung bis zum 29. Juli 2011 an:
Pädagogisches Institut und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg (SPI)
Fürther Str. 80a, 90429 Nürnberg
Fax: 0911 231-41 46 Tel.: 0911 231-25 19

Anmeldung unter www.pi-nuernberg.de unter Angabe der Veranstaltungsnummer VA 1001 und der zusätzlichen Angaben (Hotel, Markt, DVLFb) im Feld „Sonstiges“ (oder durch Zurücksenden des Formulars per Post oder per Fax)

¹ DVLFb-Mitglieder zahlen keinen Tagungsbeitrag



INKA Interkultureller Arbeitskreis der
Lehrer(fort)bildnerInnen im DVLFb
INTERKULTURELLER ARBEITSKREIS



Fachtagung

Schule interkulturell öffnen - von der Kom- petenzentwicklung zur Qualitätssicherung

**17. INKA-Jahrestagung am
29./30.09.2011 in Nürnberg**

Arbeitsplan [Donnerstag]

29. September 2011

13.00 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro und Imbiss

14.00 Uhr

Grußworte

Dr. Klemens Gsell, Bürgermeister der Stadt Nürnberg
Bernhard Jehle, Direktor des SPI Nürnberg
Nadya Srur, BAMF Nürnberg
Regine Hartung, Regina Piontek, INKA-Sprecherteam

14.15 Uhr

Schule interkulturell öffnen – von der Kompetenzentwicklung zur Qualitätssicherung
Vortrag von Prof. Dr. Georg Auernheimer

15.30Uhr

16.00 Uhr

Workshops zur interkulturellen Öffnung

1. **Personalentwicklung (Mod.: Regine Hartung, Eva Woelki)**
2. **Unterrichtsentwicklung (Mod.: Regina Piontek, Dieter Schoof-Wetzig)**
3. **Organisationsentwicklung (Mod.: Claudia Schanz, Franz Kaiser Trujillo)**

18.30

Abendessen

Markt der Möglichkeiten (Angebote bitte bei der Anmeldung angeben)

20.00 Uhr

Abendprogramm, evtl. Besuch im Memorium Nürnberger Prozesse

Arbeitsplan [Freitag]

30. September 2011

09.00 Uhr

Workshops zur interkulturellen Öffnung, 2. Phase

11.30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse im Plenum

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30

INKA-Plenum

Konsequenzen der Tagung, Bericht des Sprecherteams, Tagung in 2012, Absprachen über die Weiterarbeit (Moderation: INKA-Sprecherteam)

15.30

Abreise

Workshops der Tagung

Workshop Personalentwicklung

Thema: Kompetenzorientierte Qualifizierungskonzepte für schulische interkulturelle Multiplikatoren
Am Ende der Tagung steht ein Rahmen für Multiplikatoren, die Lehrkräfte bzw. zukünftige Lehrkräfte im Kontext "Interkultureller Öffnung" qualifizieren können. Als Expertengruppe werden Sie in diesem Workshop

- einige exemplarische Qualifizierungskonzepte für schulische interkulturelle Multiplikatoren als Diskussionsgrundlage kennen lernen
- einen Orientierungsrahmen zur interkulturellen

- Kompetenzentwicklung und mögliche Inhalte für interkult. schul. Multiplikatoren festlegen
- verschiedene methodische Formen der Qualifizierung (Lehrgang, Module, prozessbegleitend..) herausarbeiten
- ein Anforderungsprofil für die Gruppe der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erstellen

Moderation: Regine Hartung (LI Hamburg), Eva Woelki (Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Offenburg)

Workshop Unterrichtsentwicklung

Zunehmend spielt in der Diskussion um Gütekriterien für guten Unterricht der Umgang mit Heterogenität eine Rolle. In der Arbeitsgruppe sollen bisher erarbeitete Kriterien beleuchtet und diskutiert werden. Ziel ist es, am Ende eine Zusammenstellung von Indikatoren zu haben, die Orientierungspunkte für einen interkulturell geöffneten, multiperspektivischen Unterricht bieten. Darüber hinaus wollen wir an die Kompetenzorientierung in der aktuellen bildungspolitischen Debatte anschließen und versuchen, Kompetenzbereiche für interkulturelle Bildung für Schülerinnen und Schüler bestimmen. Anknüpfen werden wir dafür an den Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung und an Kompetenzformulierungen im Bereich der Demokratie-Pädagogik. Als mögliche dritte Dimension unseres Workshops wollen wir uns mit möglichen Themenbereichen der interkulturellen Bildung beschäftigen.

Moderation: Regina Piontek (LIS Bremen), Dieter Schoof-Wetzig (DVLfB)

Workshop Organisationsentwicklung

Ausgehend von einer ersten Übersicht über Qualitätskriterien und Indikatoren für die Organisationsentwicklung der interkulturellen Öffnung von Schulen, sollen jene genauer bestimmt werden, die für Schulleitungen bedeutsam sind. (siehe hierzu Tagungsdokumentation der Tagung in Gelsenkirchen bei inka.lehrerfortbildung.de). Ziel ist es, die Aufgaben der Schulleitungen für den Prozess der interkulturellen Schulentwicklung und die für deren Umsetzung erforderlichen Kompetenzen näher zu definieren. Das Produkt der Arbeitsgruppe soll ein Vorschlag für die Qualifizierung von Schulleitungen sein. Es werden verschiedene inhaltliche Module und die methodische Umsetzung in der Führungsfortbildung ausgewiesen, die in den unterschiedlichen Bundesländern in die Qualifizierungskonzepte aufgenommen werden können.

Moderation: Claudia Schanz, Nieders. Kultusministerium; Franz Kaiser Trujillo, RAA-NRW

INKA ist ein Arbeitskreis im Deutschen Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung e.V. (DVLfB)

Anmeldung 17. INKA-Tagung

„Schule interkulturell Öffnen – von der Kompetenzentwicklung zur Qualitätssicherung“

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 17. INKA-Jahrestagung in Nürnberg, 29. und 30. September 2011, an.

Name: _____

Adresse (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Email (dienstlich): _____

Adresse (privat, ggf.): _____

Telefon (privat): _____

Email (privat): _____

Ich benötige eine Unterkunft: _____

Ich habe ein Angebot für den Markt der Möglichkeiten und benötige: Stellwand Tisch

Ich bin Mitglied im DVLFb: _____

Ich interessiere mich besonders für die AG am Freitag...

WS 1:

WS 2:

WS 3:

VA 1001

Im Tagungsbeitrag¹ von 20 € sind die Übernachtung und die Verpflegung (wie im Programm angegeben) nicht inbegriffen. Die Übernachtungen werden durch uns organisiert. Geben Sie daher bitte unbedingt an, ob Sie eine Hotelreservierung wünschen.

Anmeldung bis zum 29. Juli 2011 an:

Pädagogisches Institut und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg (SPI)

Fürther Str. 80a, 90429 Nürnberg

Fax: 0911 231-41 46 Tel.: 0911 231-25 19

Anmeldung bei www.pi-nuernberg.de unter Angabe der Veranstaltungsnummer VA 1001 und der zusätzlichen Angaben (Hotel, Markt, DVLFb) im Feld „Sonstiges“ (oder durch Zurücksenden des ausgefüllten Formulars per Post oder per Fax).

Datum: _____

Unterschrift: _____

¹ entfällt für Mitglieder des DVLFb (Deutscher Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung)